

*Wer die Liebe hat, tut jedem Gutes,
so wie er wünscht, dass es ihm selbst geschehe.*

- Vinzenz von Paul -



Am Sonntagmittag ist unsere liebe Mitschwester

SCHWESTER MARIA IGNATIA – Mechthild Senge

in Gottes Reich des Lichtes und des Friedens heimgekehrt.

Geboren am 26. Juni 1934 in Göttingen,
aufgenommen in die Kongregation am 9. September 1955,
gestorben am 22. September 2019 im St. Bernward-Krankenhaus in Hildesheim.

Schwester M. Ignatia stammt aus Göttingen. Nach Abschluss der Mittelschule absolvierte sie eine Schneiderlehre und legte 1954 die Gesellenprüfung ab. Im Herbst 1955 trat sie in unsere Gemeinschaft ein.

Nach ihrer Profess am 4. März 1958 war sie in unseren Krankenhäusern in verschiedenen Bereichen eingesetzt und machte von 1960 bis 1962 in Göttingen eine Ausbildung als medizinisch-technische Assistentin. Nach der staatlichen Prüfung war sie zehn Jahre in der Röntgenabteilung im Elisabeth-Krankenhaus in Kassel tätig.

1972 wurde ihr dort das Amt der Oberin übertragen. 1981 wechselte sie ebenfalls als Oberin in das Krankenhaus Mariahilf in Hamburg-Harburg. Als sie 1988 ihre Amtszeit beendet hatte, arbeitete sie als Röntgenassistentin im Krankenhaus St. Martini in Duderstadt. 1990/91 besuchte sie den Jahreskurs der VOD in München, eine spirituelle und theologische Weiterbildung für Ordensfrauen. Nach ihrer Rückkehr war sie kurzzeitig Vertretung der Oberin in dem kleinen Schwesternkonvent in Emmerke.

Seit Januar 1992 war sie als Oberin im Kneipp-Sanatorium St. Bennostift in Bad Lauterberg tätig. Hier war sie der gute Geist und die Seele des Hauses. Unterstützt von den Mitschwestern des kleinen Konvents gestaltete sie das St. Bennostift für viele Menschen zu einem Ort des Wohlfühlens, wo sie neue Kräfte schöpfen konnten. Schwester Ignatia hatte Kontakte zu vielen verschiedenen Menschen. Durch ihre offene Art sprach sie Menschen an und hatte Freude daran, sie für den Glauben zu interessieren. Durch ihr gewinnendes Wesen und ihre Fröhlichkeit verstand sie es, den Blick auf das Schöne des Lebens zu lenken. Sie liebte Kunst, Kultur und Musik.

Als das St. Bennostift in Bad Lauterberg im Frühjahr 2010 geschlossen werden musste, ging Schwester Ignatia als Seniorin in das Haus Katharina nach Hannover. Hier konnte sie sich noch in verschiedenen Bereichen für die Mitschwestern einsetzen. In den letzten Wochen litt sie unter einer schweren Erkrankung, bis Gott sie heute von ihrem Leiden erlöst hat. In Liebe und in Dankbarkeit bleiben wir ihr im Gebet verbunden.

Hildesheim, den 22. September 2019

Im Namen der Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim
Schwester M. Teresa Slaby

Beerdigung am Samstag, 28. September 2019 um 10:00 Uhr auf dem Domfriedhof (Alfelder Straße) in Hildesheim. – Anschließend Auferstehungsamt in der Kapelle des Altenpflegeheims St. Paulus (Neue Straße 21).